

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

15 (15.1.1911) Sechstes Blatt

Bezugspreis:
dieses vom Verlag vier-
wöchentlich M. 1.60 ein-
schliesslich Frachtposten;
abgeholt in d. Expedition
monatlich 50 Pfennig.
Durch die Post zugestellt
vierteljährlich M. 2.22, abgeh.
am Postschalt. M. 1.80.
Einschlagsnummer 10 Pfg.

Karlsruher Tagblatt.

Anzeigen:
die einpaltige Zeitungs-
ober deren Raum 15 Pfg.
Reklamezeile 40 Pfennig.
Lokalanzeigen billiger.
Rabatt nach Tarif.
Aufgabezeit: größere
Anzeigen bis spätestens
12 Uhr mittags, kleinere
bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanschluß
Nr. 203.

Redaktion u. Expedition:
Königsplatz Nr. 1.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Sechster Blatt

Begründet 1803

Sonntag, den 15. Januar 1911

108. Jahrgang

Nummer 15

Die Schlacht an der Elzaine.

(15., 16. und 17. Januar 1871.)
In der dreitägigen Schlacht an der Elzaine, in der über das Schicksal Belforts die eisernen Würfel geworfen wurden, gaben die badischen Truppen Beispiele höchsten Heldennutes. Am 14. abends flackerten weithin auf den Höhen vorwärts der Elzaine die Bivakfeuer des französischen Heeres.

Jeder Mann in der deutschen Schlachtlinie fühlte die Bedeutung der nächsten Tage; vom höchsten Führer bis zum geringsten Streiter herrschte gleiche Entschlossenheit. Die gewählte Schlachtfeldstellung lag hinter der Elzaine und Allaine. Zur Vorbewegung standen dem französischen Heere, entsprechend seinem Aufmarsche, nur zwei gute Straßen auf Montbelliard und Hercourt zur Verfügung. Alle übrigen Wege waren schmale, zum Teil eingeschnittene Abflüsse, bei dem strengen Winter glatt gefroren oder tief verschneit; freilich lag auch eine Eisdecke über dem Flusse. Der 15. Januar hatte klares Wetter gebracht bei 12 Grad Frost. Längs der Elzaine brachen Bioniere das sich bildende Eis. Es wurde etwa 10 Uhr, als Montbelliard, die Brigade Zimmermann, von der Division des französischen Korps angegriffen wurde. Als bald nach Mittag auch dessen 1. Division auf dem Rücken des Mont-Chevis Stellung genommen hatte, wurden die sich ausgezeichnet schlagenden Landwehrbataillone — gegen 2 Uhr — hinter die Elzaine zurückgezogen. Da erschien die französische Artillerie auf dem Höhenzuge; ihr lebhaftes Feuer erwiderten kräftig die schweren Geschütze im Schlosse und auf La-Grange-Dame. Erst nach 3 Uhr verließen die deutschen Kompanien die Stadt Montbelliard, worauf die französischen Schützenwälder nachdrängten. General v. Glümer, der das Gefecht auf dem linken Flügel zu leiten hatte, ließ nun, in Erwartung eines Angriffs, seine Feldbatterien neben den Positionsbatterien auffahren. Die 1. badische Brigade (v. Wegmar) war bereits bis an die Höhe von Grand-Charmont herangezogen; die ostpreussische Landwehr besetzte die Höhe von La Chauz und Soudau. Nach 4 Uhr erreichte der Geschützkampf eine außerordentliche Heftigkeit. Verstärkt durch das Feuer durch Batterien bei Nyons, überschüttete die französische Artillerie Bethoncourt mit ihren Geschossen und bald erfolgte hier auch der Infanterieangriff. Doch die Ortsbesetzung, das Landwehrbataillon Goldap, von der deutschen Artillerielinie wirksam unterstützt, wies die Stürmenden ab. Weiter nördlich bewegte sich das 24. französische Korps. Deutscherseits wurde die Verteidigungslinie der ungünstigen Lage von Bureffur hinter den Eisenbahndamm zurückverlegt. Dreimal setzten die Franzosen zum Angriff an, jedesmal prollten sie vor dem zum Abgegebenen Feuer des Landwehrbataillons Danzig zurück.

Weil an dieser Stelle sehr beträchtliche feindliche Kräfte sichtbar geworden, sandte Werder aus der Hauptreserve bei Breuvilliers zwei Bataillone des 5. badischen Regiments mit zwei Batterien zu Hilfe. Auch ein v. Glümer nachmittags nach Bethoncourt nachgeschobenes Grenadierbataillon mit einer Batterie ließ diese samt zwei Kompanien auf den Geschützstärken hin nach Bureffur weiter vorrücken. Die herbeieilende Artillerie kam noch zu guter Wirkung und verhinderte erneute Stöße der Franzosen schon im Entstehen.

Dem 18. Korps und der Division Cremer, welche die Nacht vom 14. auf 15. Januar noch ziemlich entfernt vom Schlachtfelde verbracht hatten, war die entscheidende Handlung des Tages zugebracht: Die Umfassung des am Mont-Baudois vermuteten rechten deutschen Flügels. Nach Chagen, das nur ein badisches Bataillon besetzt hielt, wandte sich die dritte Division des französischen Korps, zwischen 2 und 3 Uhr ging sie mit Massen vor, so daß die Lage der kleinen Verteidiger sehr bedenklich wurde. Doch zur rechten Zeit nahe Hilfe. Die Flügel-Batterien von Mont-Baudois schoben sich näher heran und steigerten ihre Wirkung, so daß von dem herbeieilenden Fußvolk ein Bataillon genügte, um mit der Besetzung den Angriff zurückzuweisen. Die badische Infanterie verfolgte sogar den weichen Gegner bis zu den Berghängen. Chagen war heldenmütig behauptet worden. Die Deutschen verbrachten die Nacht in den nächsten Ortschaften. Die Franzosen bivaktierten trotz der Kälte im Freien.

Glücklich hatte das 14. Armeekorps den ersten Schlachttag bestanden; sein Verlauf konnte das Vertrauen der Truppen nur heben, nirgends war die deutsche Stellung durchbrochen, überall die Absicht des Feindes mißglückt. Nebel bedeckte am 16. früh das untere Elzainetal, so daß der Artilleriekampf an vielen Stellen erst spät begann; hell war es dagegen auf den Höhen bei Frahier-Chenebier, wo auch an diesem Tage die

wenigen Bataillone und Batterien des Generals v. Degenfeld den rechten Flügel der deutschen Stellung festhalten sollten. Seit 7 Uhr früh war Chenebier und das anstößende Gelände mit zwei Bataillonen des 3. badischen Regiments, einer badischen und einer sächsischen Reservebatterie unter Oberstleutnant Kraus besetzt. Bei Frahier hielt Degenfeld selbst mit dem Landwehrbataillon Eupen, einer preussischen Reservebatterie und einer Dragonerschwadron in Reserve. Der Anmarsch der 2. Division des französischen 18. Korps von Beverne auf Etobon wurde bald entdeckt; die drei deutschen Bataillone hatten nun zwei französische Divisionen sich gegenüber. Nach 8 Uhr begann von Süden aus dem Bois-de-la-Thure hervortretende Artillerie der Division Cremer das Feuer; doch verblieb es die Vormittagsstunden über bei einer nichts entscheidenden, sogar von Rausen unterbrochenen Kanonade. Erst um 1 Uhr trat auch die Artillerie der Division des 18. Korps bei Etobon in Tätigkeit, und um 3 Uhr schritten beide französischen Divisionen zum Infanterieangriff. Von der erdrückenden Masse überall umfaßt, mußte die tapfere badische Infanterie, jeden Abschnitt zäh verteidigend, erst Courchamp, dann Chenebier räumen, und um 4 Uhr auf Frahier weichen, wo sie von der Artillerie und dem Landwehrbataillon aufgenommen, erneut die Stirne bot. Von dieser Lage erstattete Degenfeld dem kommandierenden General Meldung, mit dem Ansuchen um Verstärkung. Doch auch bei Hercourt war inzwischen der Kampf entbrannt, weshalb es dem General von Werder nicht zulässig schien, seine Reserve bei Breuvilliers zugunsten des rechten Flügels zu schwächen. Degenfeld blieb also vorläufig sich selbst überlassen.

Den abziehenden deutschen Truppen waren die Franzosen in der Front zwar nicht über Chenebier hinaus ernstlich gefolgt; aber auf dem rechten Flügel hatten sie doch den Wald südlich Frahier erreicht und konnten so, im Rücken des Detachements die Straße nach Belfort gewinnen. Da Verstärkung nicht kam, so führte Degenfeld seine Truppen nach der Meierei Rougeot, dem höchstgelegenen Punkte der Straße zwischen Frahier und Belfort zurück, nur 6 Kilometer von der Festung entfernt, wo die letzte Möglichkeit bestand, sich dem weiteren Vordringen des Feindes nochmals vorzulegen. General von Werder hatte inzwischen die Gefahr des Zurückdrängens seines rechten Flügels erwogen und befohlen, die Reserven einzusetzen. Um Mitternacht führte General Keller seine Truppen von der Meierei Rougeot nach dem von den Vorposten bereits wiederbesetzten Frahier. Rückwärts der Meierei baute die Belagerungsartillerie 3 schwere Geschütze zur etwaigen Aufnahme ein.

Während dieser wichtigen Ereignisse auf dem rechten Flügel war auch auf der übrigen Front erbittert gekämpft worden. In Montbelliard hatte frühzeitig die eingedrungene französische Infanterie, nachdem eine Aufforderung zur Uebergabe des Schlosses abgelehnt worden, das Feuer gegen dessen Belagerung eröffnet, doch ohne irgend welchen Erfolg. — Auf der Höhe von Mont-Chevis-Ferme trat hinter hergestellten Deckungen um 11 Uhr die Artillerie des 15. Korps in Tätigkeit, auch sie vermochte die deutschen Batterien bei La Grange-Dame nicht niederzukämpfen. Gegen Bethoncourt schob sich die erste Division des 15. Korps in das nahe an den Ort reichende Bois-Bourgeois heran, doch erst um 3 Uhr, fast nach Beendigung des heftigen Artilleriekampfes, trat sie zum Angriff aus dem dunklen Walde. Wohl vorbereitet konnte man den Gegner empfangen. Zu den bisherigen Verteidigern, dem Landwehrbataillon Goldap und der badischen Festungspionierkompanie, hatte Glümer das zweite Bataillon des Leibgrenadierregiments und zwei Batterien vorgeschickt. Als nunmehr der französische Angriff einsetzte, empfing ihn vernichtendes Infanterie- und Geschützfeuer. Dicht lagen die Gefallenen auf der schneebedeckten Talsohle der Elzaine.

Mit dem Abend des zweiten Schlachttages war für das 14. Armeekorps die Krisis eingetreten. Noch zeigte sich die Verteidigungslinie an keiner Stelle durchbrochen; aber der rechte Flügel war doch nach ehrenvoller Gegenwehr bedenklich zurückgedrängt. Es kam darauf an, ob die Franzosen den errungenen Erfolg ausnützen, vor allem, ob sie weitere Massen in dieser Richtung vorwerfen würden. Dem bedrängten Flügel bei Frahier waren, wie wir wissen, noch in der Nacht zum 17. die mit Mühe verfügbar gemachten Verstärkungen zugesichert worden. Um halb 5 Uhr früh, bei völliger Dunkelheit und in lautloser Stille, ließ General Keller seine Truppen in 2 Kolonnen anrücken; die eine über Echevonne durch das Bois-des-Evaux gegen die nördlichen Häusertruppen von Chenebier (Bois-des-Efferts), die andere der Elzaine entlang gegen den südwestlichen „Courchamp“ genannten Vorsprung des Dorfes. Die bei Echevonne befindliche französische Feldwache ließ sich

durch die rechte Kolonne zwar überraschen, alarmierte aber rückwärts lagernde Teile. So stieß man denn schon im Walde auf heftigen Widerstand. Um 8 1/2 Uhr entschloß sich General Keller, da die feindliche Ueberlegenheit immer lafter wurde und die rechte Kolonne keine Fortschritte machte, zur allmählichen Räumung von Courchamp. Seine Abteilungen nahmen eine Stellung am Westrande des Bois-Fery, quer über den Weg von Chenebier nach Chalonsvillars. Unterdessen hatte auf dem rechten Flügel General v. Degenfeld Verstärkungen in den Wald geworfen und eroberte ihn nach zweistündigem Kampfe; doch alle Versuche zur Wagnahme der Chenebier vorliegenden Häusergruppe Bois-des-Efferts scheiterten; noch folgten bis mittags Angriffe beiderseits, allein das wirksame Feuer der deutschen Batterien bei Frahier und das erneute Eingreifen des 2. Bataillons des 3. bad. Regiments von Chagen her machte es den Franzosen unmöglich, sich dauernd vorwärts Chenebier zu halten.

Von der übrigen Stellung der Deutschen entwickelte der Feind nur dem Abschnitt Chagen-Luze gegenüber eine lebhaftere Tätigkeit. Vergeblich blieben alle Bemühungen der französischen Artillerie, eine Ueberlegenheit zu erringen. Die Kampfkraft des französischen Heeres ging merkbar zu Ende. General Bourbaki entschloß sich zum Rückzug, um so mehr wohl, als er auch Nachrichten vom Eintreffen der Spitzen des Generals v. Manteuffel bei Fontaine-francoise, nahe vor Gray, erhalten hatte. Der Regierung wurde telegraphiert, daß sein Gegner ihm zum Angriffe dahin folge.

Ein dreitägiger Entscheidungskampf war beendet. Am Abend des 17. mußten die Deutschen, daß sie ihn gewonnen hatten, 78 Offiziere und über 2100 Mann an Toten, Verwundeten und Vermissten hatten ihnen die Kämpfe nach dem Tage von Bellerive und die dreitägige Schlacht gekostet. Auf mehr als das Dreifache beziffert die Franzosen ihre Verluste. Erhebend war die Begeisterung und die Bewunderung im ganzen Vaterlande für die Helden dieser Tage, für den General Werder und sein 14. Korps. Niemand wollte mit Beweisen der Dankbarkeit fargen und vom König. Heerführer kam die unvergeßliche Ehrung in den Worten: „Diese dreitägige, siegreiche Verteidigung, eine belagerte Festung im Rücken, ist eine der größten Waffentaten aller Zeiten!“

Für die französische Ostarmee war der Rückzug beschlossen.

Karlsruher Kunstleben.

Großh. Hoftheater.

Marta oder der Markt zu Richmond.

Romanisch-tomistische Oper von F. Flotow.
Mit dem besten Wert des Komponisten erfreute das Hoftheater nach längerer Pause am Freitag die Freunde lebenswürdig und pridelnder Musik. Der reiche Stimmungsgehalt und die allbekanntesten süßen Melodien erhalten das Werk lebensfähig, wenngleich sein Inhalt mehr als natur ist. Von den Stoffen, die schon besprochen wurden, interessierte diesmal besonders Herr Pancho Kochen als Hymel, der bis zum Eintreffen des verpflichteten Herrn Sievert die lyrischen Partien singt. Was der Gast bot, war eine in Umfang und Spiel sehr erfreuliche Leistung, der nichts weiter fehlte, als noch einige Routine auf den Brettern. Sein Organ strahlte eine so warme herzliche Empfindung und so lieblichen Wohlklang, daß man gerne noch einige Lieder gehört hätte. Die anmutige Natürlichkeit seines Spiels hatte eine schöne Wirkung. Die Chöre schienen etwas müde. Doch löste das Orchester unter Herrn Lorenz Leitung seine Aufgabe völlig. Wie immer, wurde das Werk freudig aufgenommen.

Das Opernrepertoire, das noch vor Ablauf des Jahres durch die ins Stadium der Ensembleproben getretene Reueinstudierung von Verdis „Otello“ ergänzt werden soll, enthält zu Beginn der Woche Wiederholungen: für Sonntag, den 15. Januar d'Alberts „Lied und für Dienstag, den 17. Jan. Kiensls „Evangelium“.

Spielplan des Großh. Hoftheaters.

Sonntag, 15. Jan. B. 32. „Lied und“, Musikdrama in einem Vorspiel u. 2 A. von Eugen d'Albert. 7—10.

Montag, 16. Jan. A. 33. Neu einstudiert: „Minna von Barnhelm“ oder Das „Soldatenglied“, Lustspiel in 3 Akten von Lessing. 7/8—10.

Dienstag, 17. Jan. C. 32. „Der Evangelium“, musikalisches Schauspiel in 2 A. (3 Bildern) von Kiensl. 7 gegen 10.

Donnerstag, 19. Jan. A. 32. „Orpheus und Euridike“, Oper in 3 Akten. 7/8 — geg. 10.

Freitag, 20. Jan. B. 33. „Hanneles Himmelfahrt“, Traumbildung in 2 Teilen v. Gerhart Hauptmann, Musik von Max Marschall. 7/8 — nach 9.

Samstag, 21. Jan. 15. Vorst. auß. Ab. Zu Einheitspreisen ohne Vorverkaufsgeld: „Treulich und Wunderhold“, Weihnachtsmärchen mit Musik v. Anna Elisabeth Weirauch. 7/8—9.

Montag, 23. Jan. B. 34. „Madame Butterfly“, Tragödie einer Japanerin in 3 A. von Puccini. 7/8 bis 10.

Eintrittspreise am 15., 17., 19., 22. und 23. Jan. Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrf. 1. Abt. 4 M. 50 P., am 16., 20. Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrf. 1. Abt. 4 M.

Mittwoch, 18. Jan. 15. Vorst. „Am weißen Rößl“, Lustspiel in 3 A. von Blumenthal und Kadelburg. 7 — nach 10.

Konzert W. Renner (Klavier) und L. v. Zwengberg (Cello).

Diese beiden Künstler, welche ihren Konzertabend fast ausschließlich den selten gehörten Sonatenschöpfungen unserer großen Meister Bach, Beethoven und Brahms widmeten, leisteten in Ausführung und Wirkung sehr bedeutendes. Es ist ja auch für den Zuhörer eine Aufgabe — ernstes und wohlgeübtes Hören vorausgesetzt — mehrere Sonaten hintereinander anzuhören, die für dieselben Instrumente geschrieben sind. Diese Aufgabe konnte aber sehr gut gelöst werden, da die Wiedergabe der Werke ungemein festliche. Es war Schwung in dem Spiele, das hohe Künstlerkraft verriet und solche mit tief veranlagter Empfindungsfähigkeit zeichnete. Wenn auch das geniale „Sich-gelassen“, das bei der glänzend gespielten Brahms-Sonate ausgezeichnet wirkte, bei Bach — den ehernen Linien zu Ehren — etwas eingeschränkt hätte werden können, so wurde doch mit dem Adagio dieser Sonate Mustergültiges geboten. Lieblich waren die Variationen über das Duett: „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ aus der „Zauberflöte“, womit Beethoven dieser reizenden Melodie besonderen Beifall gezollt hat. Was die beiden Künstler durch ihren Vortrag boten, war formell und erschöpfend; wenn die Leidenschaft sie hoch begeisterte, so war das Pianissimo geradezu wundervoll.

Badischer Kunstverein.

Neu zugegangen:
Wanderausstellung des Verbandes deutscher Kunstvereine, Abteilung München, mit Werken von:

Prof. F. Baer, München,	Prof. C. van Mar, München,
F. Bayerlein, „	J. Martini, „
C. Bader, „	D. F. Meffer-
G. Beba, „	schmitt, „
C. Bergen, „	K. H. Müller, „
H. Best, „	G. Parin, „
Prof. C. Bloss, „	R. Petuel, „
L. Polgiano, „	L. Polliker, „
M. De Bouché, „	A. Purtscher, „
Prof. A. Erdelt, „	L. Pich, „
„ J. Exter, „	F. Rabending, „
„ W. Firlé, „	A. Rau, „
C. Gerbard, „	Ed. Scharff, „
D. Graf, „	J. Schraa, „
C. Graf-Pfaff, „	W. Schreuer, „
T. Gregoritsch, „	J. Seyler, „
Prof. S. Groeber, „	R. Siedl, „
H. Heiber, „	F. Staffler, „
Prof. J. D. Holz, „	Prof. D. Strübel, „
„ Th. Hummel, „	C. Thallmaier, „
R. Kaiser, „	W. Thor, „
W. Kreling, „	Prof. H. Urban, „
C. Küstner, „	C. L. Vogl, „
Prof. C. Lieber-	C. Walther, „
mann, „	M. Weger, „
H. Liepmann, „	Prof. D. Will-
R. O'Leary of	roiber, „
Town, „	

Ferner sind noch neu zugegangen:
A. Lemmer, Karlsruhe, „Kanal in Brügge“.
H. Meist, Karlsruhe, „Damenporträt“, und „Nach dem Bade“.
H. Schroedter, Karlsruhe, „Sonntags Nachmittags“ und „Abend“.
J. Wolter, Karlsruhe, „Der Landschaften“.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erssehen.)
Sonntag, den 15. Januar.

Apollo-Theater. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
Colosseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
Residenz-Theater. Vorstellung.

Weltkino. Vorstellung.
Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.
Central-Kinematograph. Vorstellung.
Union-Kinematograph. Vorstellung.

Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.
Museumssaal. 8 Uhr Bojona Bradst. Novitäten-Abend.

Café Bauer. 9—11 Uhr abends Konzert.
Café Wülfel. 4—12 Uhr Konzert.
Münchener Bürgerbräu. 4—12 Uhr Konzert.

Café Röderer. Konzert.
Zum Gassen Hoppelin. Konzert, 4 Uhr.
Männerturnverein. Form. Turnspiele. Exerzierplatz.
Turngemeinde. Form. Spielzüge, Engländerplatz bezw. Centralhalle.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23. 6 Uhr V. Vortragsabend.
Karlsruher Protestantenverein. 6 Uhr Rathhaus-Abend Vortrag.

Liederfranz. 7 Uhr Familienabend im Vereinslokal.
Verkaufsmacher- und Freizeitsportverein. 8 Uhr Café Romad, 24. Sitzungst.

Durlach, Hotel Karlsruhe. 4 Uhr Vortrag von Hob. Schneider.

Zu vermieten
Wohnungen
Haydnplatz 6 II
 10 Zimmer, große Diele mit allem Komfort auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr. Näh. im 4. Stod. Dienstingang. 25108.

Einfamilienhaus,
 Magiliansstraße 2, 9 Zimmer, sehr reichliche Nebenräume, Gas, elektrisches Licht, Zentralheizung, ist wegen Verlegung in besonders günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Oberstadtsgerichtsrat Dr. Glad in Leipzig, Weinstraße 11, oder auch hier Göttingerstraße 25.

9 Zimmerwohnung
 vollständig neu hergerichtet, mit allem Zubehör ist in der Bel Etage Kaiserstraße 152 auf sofort oder 1. April 1911 zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

Zahnstraße 17
 ist auf 1. April eine herrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres ebenda, zwei Treppen hoch. 7563-

Beierthimer Allee 36, zwei Treppen hoch, schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, mit elektr. Licht, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Mädchenzimmer und Kammer, nebst Anteil an der Waschküche und Trockenschleifer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder beim Eigentümer W. H. Schleich, Erbprinzenstraße 8.

Sofienstraße 120 ist der 2. Stod, bestehend aus 7 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. April 1911 zu vermieten. Näh. daselbst beim Eigentümer.

Sonnige 7 Zimmerwohnung,
 über 3 Treppen gelegen, mit Erker, 2 Balkonen, Bad, Speisekammer, Küche, Mansarde und 2 Kellern etc., neuzeitlich, mit Gas und elektrischer Lichtleitung, wegen Verlegung auf 1. April 1911 evtl. früher zu vermieten. Näh. beim Hausbesorger, Waldhornstraße 25, Ecke Kaiserstr.

Jollystraße 11,
 in freier Lage (Eckhaus), ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei K. Wöfel, Kriegstr. 97, Bureau im Hofe.

Herrschaftswohnung,
 Gartenstr. 52, part. oder 1 Treppe, in gesunder, freier Lage, von 7 Zimmern, Bad und Zubehör zu vermieten. Näheres parterre.

Kriegstraße 104
 ist der 2. Stod mit 7 Zimmern und reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten.

Ecke Wendt und Schubertstr., 1. Stod, schöne 7 Zimmerwohnung, elektr. Licht, Warmwasserheizung sowie reichliches Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Göttingerstr. 27, 1. Stod.

Schöne 7 Zimmerwohnung
 in der Westendstraße, 3. Stod, Bad, Speisekammer, Salon, ständehimmeln und 2 Mansarden im Dachstod, Waschküche etc. auf 1. April 1911 zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr auf vorherige Anfrage Leopoldstraße 19, 1. Stod, wollebit auch das Nähere zu erfahren.

7 Zimmerwohnung,
 hell, sonnig, an freiem Platz gelegen, im Zentrum der Stadt, 2. Stod, auf 1. April od. früher zu vermieten. Preis 1460 M. Respektanten wollen ihre Adresse unt. Nr. 1078 im Kontor des Tagbl. niederlegen.

Herrschaftswohnung,
Haydnplatz 5
 - freie Lage -
 ist auf so gleich oder 1. April die Hochparterrewohnung, bestehend aus 6 geräumigen, modern ausgestatteten Zimmern und großer bewohnbarer Diele mit Gas, elektr. Licht, Warmwasserheizung, Gartenanteil, Mädchenzimmer und reichlichem Zubehör im Keller und Speicher zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stod oder bei Leopold Schmidt, Amalienstraße 79 im Bureau und im Bureau Kornfaud, Kaiserstraße 56.

Bismarckstraße ist eine Wohnung im 2. Stod, 6 Zimmer mit Bad, auf Juli, eventl. auf April um 1200 Mark zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34.

Eisenlohrstr. 24
 ist die Herrschaftswohnung im 1. od. 2. Stod, 6 Zimmer, große wohnliche helbe Diele u. Veranda, Bad, elektr. Licht u. Garten etc. per 1. April zu vermieten. Näheres b. Eigentümer C. Diez, Kaiserstraße 24.

Waldstraße 45
 ist im Neubau der 4. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, schw. Waschkammer, Mädchenzimmer, auf 1. April d. J. zu vermieten. Sämtliche Räume sind mit Zentralheizung, elektr. Licht und Gas versehen. Zu erfragen Waldstr. 43, Hofstondlorel Nagel.

Göttingerstraße 59 III,
 in nächster Nähe des neuen Hauptbahnhofes, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkonen, nach dem Lauterberg gehend, Küche, Speisekammer, Badezimmer u. sonst. Zubehör auf 1. April 1911 zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau, 1. Stod.

Dragonerstraße 11,
 Ecke Wendtstraße hochparterre, ist in freier Lage eine herrschaftliche 6 Zimmerwohnung mit ar. Diele, elektr. Licht, Warmwasserheizung, Bad u. Toilettenzimmer, 2 Klosets, sep. Küchenzugang, mit Vorgarten u. reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näheres daselbst im 2. Stod oder Kaiserstraße 209 im Laden links.

Parkstraße 7
 ist eine schöne 6 Zimmerwohnung nebst reichl. Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Tullastr. 84, parterre.

Kriegstraße 118,
 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Erker, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, Veranda, Anteil an der Waschküche sowie Trockenschleifer auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 3 bis 4 Uhr nachmittags.

Sebelstraße 3 II,
 nächst dem Marktplatz, schöne, ruhige 6 Zimmerwohnung, große Zimmer, Glasabstich und hohes Zimmer, Bad, auf 1. April zu vermieten. Gas-Warmwasserheizung vorhanden. Näh. Sebelstraße 3 I.

Buntenstraße 2 sind Wohnungen zu vermieten mit 6, 5 und 3 Zimmern. Zu erfragen zwischen 10 und 5 Uhr im 4. Stod daselbst.

Karlstraße 60, 2. Stod, ist eine schöne helle 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, ohne Bis-a-vis, vollständig neu hergerichtet, zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

Parkstraße 27
 in schöner freier Lage, ohne Bis-a-vis, sind 2 schöne 6 Zimmerwohnungen, mit Bad, Terrasse und reichlichem Zubehör, wegen Verlegung auf 1. März oder früher und auf 1. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 im Büro.

Erbprinzenstraße 3,
 2 Treppen, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör auf so gleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 43 I.

Auf 1. April ist im Mittelpunkt der Stadt (nahe dem Bahnhof, Marktplatz und Schloßplatz) eine große, schöne Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, Küche, Badezimmer und sonstigem Zubehör an eine gute Familie zu mäßigem Preis zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Karl Kornfaud, Vermietungsbureau, Kaiserstr. 56.

Herrschaftswohnung
Kriegstraße 152, parterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 grossen Zimmern, Badezimmer, Küche, grosser Diele und reichlichem Zubehör, auf 1. Februar 1911 oder später zu vermieten. Die Wohnung würde vom 1. Februar bis 1. April unentgeltlich abgegeben werden. Ebendasselbst ist auch eine schöne Stallung für 3 Pferde und Burschenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau

Sofienstraße 25 (Ecke Hirschstraße)
 schöne 7 Zimmerwohnung im 3. Stod mit Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kaufmänn., 2 Kellern per 1. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst oder Sofienstraße 146 im Bureau. - Telephon 557.

Zu vermieten per 1. April:
 Kriegstr. 6, 4. Stod, 6 Zimmer und Zubeh. 80.-
 Ruppurrerstr. 98, 2. Stod, 2 gr. fe Zimmer u. Zubeh. 920.-
 Ruppurrerstr. 2, 4. Stod, 3 Zimmer und Zubeh. 420.-
 Näheres auf meinem Büro, nachmittags.
A. Brink, Bierbrauerei,
 Kaiser-Allee 15.

4 Zimmerwohnung, parterre,
 mit Vorgärtchen und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten im Hause Kaiser-Allee 52. Haltestelle Händelstraße. Einzusehen und zu erfragen Kaiser-Allee 52, parterre.

Kreuzstraße 28
 in schöner, zentraler Lage, ist auf 1. April eine modern hergerichtete Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, Bad, Balkon, Waschküche u. reichl. Zubehör (elektr. Licht) zu vermieten. Näheres daselbst 2. Stod.

Auf 1. April zu vermieten:
 Karl-Wilhelmstraße 16, 4. Stod, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, geschl. Veranda, Klosett auf Etagehöhe etc.,
 Ruppurrerstraße 29a, 3. Stod, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, Balkon, Klosett auf Etagehöhe etc.
 Näheres Karl-Wilhelmstraße 16, parterre.

Stadtteil Ruppurr.
 Ecke Schenkendorf- und Göttingerstraße ist ein Einfamilienhaus mit 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, Garten, auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 40 im 3. Stod, vormittags.

Sofienstraße 146,
 gegenüber d. Bonifatiuskirche, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, ist der 4. Stod, enthält 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden, Waschküche u. Trockenschleifer per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre. Telephon 557.

Werderstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, eines mit Bade-Einrichtung, Mansarde, Keller, Holzstall und Anteil an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näh. im 1. Stod daselbst.

Vorholzstraße sind Herrschaftswohnungen von 5 bis 7 Zimmern, mit allem modernen Komfort, auf Juli 1911 eventl. früher zu vermieten. Auskunft Belfortstraße 7, 2. Stod.

Adademiestraße 27
 ist eine idyllische Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Veranda und 2 Mansarden mit Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 2 und 2 bis 4 Uhr. Näheres in der Hofstr.

Cessingstraße 17 ist eine geräumige 5 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Zu vermieten sind
 (Gebührenfrei für Mieter):
 Gartenstraße 2. St. 5 3. 1200 M.
 Belfortstraße 1. " 5 " 1000 "
 Durlacher Allee 2. " 5 " 1100 "
 Haydnplatz 1. " 6 " 2200 "
 Kriegerstraße 1. " 7 " 1500 "
 Belfortstraße 2. " 7 " 1800 "
 Kriegerstraße 2. " 8 " 2400 "
 Kaiserstraße 3. " 9 " 2900 "
 Belfortstraße 3. " 7 " 1800 "
 Kriegerstraße 3. " 7 " 1700 "
 Stefanienstraße 3. " 6-7 " 1800 "
 Jollystraße 1. " 9 " 2800 "
 Durlacher Allee 1. " 5 " 900 "
 Kaiserstraße 2. " 5 " 1000 "
 Kaiserstraße 3. " 7 " 1000 "
 Göttingerstraße 1. " 7-9 " 1800 "
 Jollystraße 1. " 6 " p. sofort oder später.

Villa, Magiliansstr., enthaltend 9 Zimmer, Zentralheizung, elektr. Licht, Garten, Herd und Parkeinrichtung vorhanden, per sofort oder später.

Viele andere Wohnungen, Läden, Vermietungs-Büro
K. Kornfaud, Kaiserstr. 56,
 Sprechstunden von 8-7 Uhr abends.

Durlacher Allee 15 ist der neuhergerichtete 4. Stod, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer und Bad, mit reichlichem Zubehör, auf 1. April 1911 zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stod.

Kaiserstraße 186 ist im 4. Stod eine sehr idyllische, elegante, geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, Badezimmer, Speisekammer, 2 Klosets, großer Gang, Mansarde und Kellerräume. Die Wohnung ist sehr sonnig und hell. Preis 1050 M. Einzusehen und nähere Auskunft ebendaselbst im 3. Stod 11-1 und 3-5 Uhr bei der Hauseigentümerin oder bei Kornfaud, Kaiserstr. 56.

Erbprinzenstraße 24
 4. Stod, ist wegen Wegzugs eine
5 Zimmerwohnung
 samt Zubehör per 1. April zu vermieten.
 Zu erfragen daselbst Büro.

Koffstraße 5, Südweststadt, ist eine modern eingerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern m. Gartenanteil auf sofort od. später zu vermieten. Näh. 2. Stod daselbst oder Marienstraße 89, 1. Stod.

Cessingstraße 45, 3. Stod, nahe der Kriegstraße und dem Vestingplatz, sind 5 Zimmer, Balkon, Fahrradabstich vorhanden, auf so gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Scheffelstraße 12 111.

5 Zimmerwohnung,
 sehr geräumig, mit Balkon u. Küchenvoranda, auf 1. März od. 1. April zu vermieten. Näheres bei F. Wirth, Vestingstraße 78, Ecke der Gartenstraße

Im neu erbauten Hause Vorholzstraße 44
 sind herrschaftliche 5 Zimmerwohnungen im 1. und 2. Stod mit elektr. Licht, Zentralheizung und reichlichem Zubehör; ferner eine 3 oder 4 Zimmerwohnung im 4. Stod mit elektr. Licht und Bad auf 1. April 1911 zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 13, Bureau, oder Hirschstraße 130, 1. Stod.

Rudolfstraße 14, Ecke Ludwigs- und Jollystraße, ist eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

5 Zimmerwohnung zu vermieten.
 Mendelssohnplatz 3, Ecke Kriegstraße, gegenüber Hotel Griner Hof, ist 2 Treppen hoch Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Mendelssohnplatz 3, 4. St., mittags zwischen 1 bis 3 Uhr zu erfragen.

Victoriastraße 17,
 Vorderh., ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Kellerabteilungen etc. auf 1. April 1911 zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 29 bei Hof. Meck.

Gütshausstraße 3,
 nächst der Beierthimer Allee, ist sofort od. später die Hochparterrewohnung an ruhige Bewohner zu vermieten. Diefelbe besteht aus 5 grossen Zimmern, gedeckter Veranda, Badezimmer, großer Küche mit Speisezimmer und Zubehör. Näheres beim Eigentümer 3. Stod.

Durlach.
 Haltestelle der Straßenbahn, Kaiserstraße Allee 9 ist parterre eine idyllische Wohnung von 5 grossen Zimmern, Bad und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres bei K. W. Hofmann, Buchhandlung, Karlsruherstr. 69, Tel. 1752.

5 Zimmerwohnung
 mit reichlichem Zubehör, in nächster Nähe des Stadthagens, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 18, 2. Stod.

Bahnhofstraße 12, 2. Stod, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller, 1-2 Mansarden, p. 1. April an anständ. Familie zu vermieten. Näheres daselbst oder Schützenstraße 52, 1. Stod.

5 Zimmerwohnung,
 1 Tr. hoch, 2 Balkone, 3 Zimmer nach vorn u. 2 nach d. Hof, jedes separ. Eingang, mit Küche, Keller, Kammer u. Trockenschleifer zu verm. auf 1. April; Walkhorststr., nächst der Kaiserstr. Näheres bei Todt, Kaiserstraße 105.

Nellenstraße 25 (Gutenbergsplatz), ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör per 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst. Telephon 2374.

Sehr schöne Wohnung in freier Lage
 4 Zimmer nebst Zubehör (dazu Bad und Veranda) auf 1. April zu vermieten. Anzusehen jeden Mittag u. Nachmittags. Zu erfragen Sommerstraße 10, 4. Stod.

4 Zimmerwohnungen,
 Silesienstraße 49, im Neubau, ab der Zeit entsprechend auf 1. April 1911 zu vermieten. Näheres in Van von 2 bis 4 Uhr oder Scheffelstraße 49. Telephon 2799.

Venzstraße 12 sind 4 u. 5 Zimmerwohnungen auf 1. April 1911 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stod.

Vorholzstraße 58 ist im 1. Stod eine schöne, helle 4 Zimmerwohnung mit Bad und Speisekammer per sofort od. auf 1. April zu vermieten. Näheres Auskunft wird erteilt beim Hauseigentümer, Amalienstraße 16.

Weinbrennerstraße 52 sind im 2. und 3. Stod vier Zimmerwohnungen, mit Bad, Terrassen und sonst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 118 im Büro.

4 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. 3 Zimmerwohnung per 1. April Philippstr. 27 und 29 zu vermieten. Näh. Scheffelstraße 49, 1. Stod. Telephon 2799.

4 Zimmerwohnung sofort zu vermieten Philippstr. 29. Näheres Scheffelstraße 49, 1. Stod. Telephon 2799.

Georg-Friedrichstraße 23 ist im 2. Stod eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör, im 5. Stod eine freundl. 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 27, parterre.

Grenzstraße 6 ist im 1. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 60, 1. Stod.

Lahnstraße 15 ist eine schöne, neuzeitlich eingerichtete 4 Zimmerwohnung mit Zubehör an ruhige Mieter auf 1. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.
 Georg-Friedrichstrasse 52 ist eine 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör. Näh. zu erfragen Melanchthonstraße 2 im Büro.

Mühlburg, Rheinstraße 62, ist im 2. Stod eine Wohnung von 4 grossen Zimmern, Küche u. Zubehör auf so gleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

4 Zimmerwohnung.
 Gabelsbergerstraße 17, bei der Beierthimerstrasse (Neubau), ist der 2. Stod, bestehend aus 4 grossen Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern, Trockenschleifer, großer Veranda und Gartenanteil, auf 1. April 1911 zu vermieten. Näheres Vorholzstraße 41 im Büro.

Ecke Ruppurrer- und Luisenstraße 6 ist im 2. Stod eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Mansarden und Anteil an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Kastraße 57 ist hochparterre (schöne 4 Zimmerwohnung) nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 4. Stod, daselbst.

Beierthimer.
 Schöne 4 Zimmerwohnung (parterre) nebst Zubehör, auch Garten, Gebhardstraße 66. Auskunft ebendaselbst, 2. Stod.

Sehr schöne 4 Zimmerwohnung im 2. Stod mit Balkon und reichl. Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden Belfortstraße 23.

Cessingstraße 30 ist eine freundl., geräumige 4 Zimmerwohnung mit Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Durlacher Allee 10 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

Lahnstraße 1 ist per 1. April d. J. eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst üblichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst, part.

Klaupressstraße 45, Ecke Koffstr., ist im 2. Stod eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung o. 4 schönen, grossen Zimmern m. Balkon, Mansarde, Bad u. Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod daselbst.

4 Zimmerwohnung.
 Belfortstraße 9, 2. Stod, rechts, ist freundliche Wohnung mit Balkon und Küchenvoranda per 1. April ev. früher zu vermieten. Näheres daselbst.

Georg-Friedrichstraße 22 ist im 5. Stod rechts eine schöne 4 Zimmerwohnung (sämtliche Zimmer auf die Straße gehend) auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres beim Schutzmann: Martin im 5. St. daselbst zu erfragen.

Augartenstraße 27 ist der 2. Stod mit 4 Zimmern, nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Wirt daselbst od. Kriegstr. 126 auf dem Büro.

Karlshofstraße 2 ist im 2. Stock rechts eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres bei dem Kontor Kriegstraße 126.

Welfenstraße 1, Ecke Söfenstr., ist im 2. Stock eine neuzeitlich eingerichtete 4 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst od. Luisenstraße 2, im Bureau.

Uhländstraße.
Schöne 3-4 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Neffenstraße 11.

3 Zimmerwohnung
ist Effenweinststraße 17 auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links oder Söfenstraße 16, 3. Stock.

Geräumige 3 oder kleinere 4 Zimmerwohnung, womöglich Nähe Grenadierplat., auf 1. Mai d. J. zu miet. gesucht. Angeb. mit Preisang. unt. Nr. 884 an d. Kont. d. Tagbl. erb.

Kriegstraße 161 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres das. im Laden.

Carlshofstraße 51 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Neffenstraße 48 im Bureau.

3 Zimmerwohnung
Kornblumenstraße 6, 4. Stock, mit Zubehör und Gartenanteil ist auf 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich. Näh. Waldstraße 91, part.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern (2 n. u. 1 groß. Zimmer), Küche mit Wasserl. und 1 Keller auf 1. März d. J. zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastr. 8 im Bureau. Einziehen zwischen 9 bis 12 und 2 bis 7 Uhr.

Werderstraße 95 ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 15. Febr. oder später wegen Verlegung zu vermieten. Näh. parterre und Sadnerstr. 15, parterre.

Scheffelstraße 60 ist im 5. Stock eine idone Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf sofort od. 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten
Schützenstraße 36, 4. Et., Vorderb., 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde. Zu erfragen im 2. Stock.

Ritterstraße 32 ist im Hinterhaus eine freundl. 3 Zimmerwohnung (mit Gas), ebenfalls eine Mansardenwohnung im 3. Stock, 2 Zimmer, zu vermieten. Näheres parterre.

Eine 3 Zimmerwohnung ist Söfenstraße 164, 5. Stock, auf 1. April zu vermieten. Der Mieter hätte zugleich die Hausmeisterstelle zu versehen. Näheres daselbst od. Gottesauerstraße 10, 1. Stock.

Scheffelstraße 10 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Bäderladen.

Academiestraße 35
Seitenbau, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Herrenstr. 48 im Büro.

Gartenstraße 62 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Stefanienstraße 94, 1. Et.
(nach der Waldstr.) ist eine hübsche 3 Zimmerwohnung mit Mansarde (Stunde im Courterrain) auf 1. April 1911 zu vermieten. Näheres Bassstr. 1 oder Ruppertstr. 13, Bureau

Mollstraße (Reubau), vis-a-vis der Antikenhandlung, ist eine 3 Zimmerwohnung mit Mansarde u. sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Poststraße 3, 3. Stock.

Gerwigstraße 35 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Gutenbergstraße 3 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

Boeckstraße 26 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Bäderladen.

Goethestraße 7 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-a-vis, bestehend aus 3 Zimmern und notwendigem Zubehör, per 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres zu erfragen bei A. Göffel, Kriegstr. 97, Büro im Hof.

3 Zimmer-Wohnung
Danzlstr. 22 im Seitenbau, 2. Stock, mit oder ohne Werkstätte, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock, zu erfragen.

Gerwigstraße 60
ist auf 1. April eine schön. Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock rechts.

Goethestraße 18 ist eine schöne, für sich abgetheilt. Mansarden-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. Stock.

Karl-Wilhelmstr. Fe 26, 5. Stock sehr schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres bei G. N. 5. Stock daselbst.

3 Zimmerwohnung
ist Effenweinststraße 17 auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links oder Söfenstraße 16, 3. Stock.

Rudolfstraße 12 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherkammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schönenstraße 84 ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 2. Stock.

Gerwigstraße 10
ist auf 1. April eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock links.

Zullaststraße 78
ist auf 1. April eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts.

Kapellenstraße 24
Partierwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

Hirschstraße 45, im Hinterhaus, 4. Stock, ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Effenweinststraße 18 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 3. Stock und eine helle, geräumige Werkstätte auf 1. April d. J. zu vermieten. Die Räume werden evtl. auch getrennt abgegeben. Näheres zu erfragen Kronenstr. 24 im Bureau.

Schöne 2 Zimmerwohnungen
mit Zubehör sind auf April oder früher zu vermieten. Näh. Neffenstr. 111.

Zu vermieten
2, 3 und 4 Zimmerwohnungen in guter Lage. Näheres Edelsheimstraße 7, 3. Stock.

Zu vermieten
per sofort:
Gordtstraße 6, 1. Stock, schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Keller.

Per 1. April:
Kaiserstraße 64 III, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden.

Karlstraße 21 II, Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern.

Uckerstraße 18, Hinterhaus IV, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller.

Marientstraße 34 III, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller, daselbst, 4. Stock, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei vormals Freiherl. von Sedwundische Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

Uhländstraße 25 ist im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf April zu vermieten. Näheres Magdalenbahnstraße 1, 2. Stock.

Zu vermieten
Bachstraße 73 auf sofort oder später 2 und 3 Zimmerwohnungen sowie Werkstätte mit groß. Schopf. Zu erfragen Bachstraße 42 bei Gutmann.

Kaiserstraße 163, zwischen Ritter- und Herrenstraße, Hinterh., 1 Tr., sind 2 Zimmer, Küche etc., auch als Lager oder Bureau geeignet, zu vermieten auf 1. April.

2 Zimmerwohnung, der Reuzzeit entsprechend, mit Aussicht auf den Güterbergplatz, auf 1. April zu vermieten. Näheres Goethestraße 36, parterre.

Rheinstraße 10 ist eine Partierwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Februar zu vermieten. Näh. im 2. Stock.

Leopoldstraße 11 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 2. Stock.

Waldhornstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und Zubehör im Seitenbau auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses daselbst.

Scheffelstraße 59, 5. Stock, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Gasheizung auf April zu vermieten. Näh. daselbst, 2. Stock rechts.

Philippstraße 5, bei der Peter und Paulskirche, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Philippstraße 25, Mühlburg, sind im 2. und 3. Stock Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. Februar od. später zu vermieten. Näheres 2. Stock rechts oder Marientstr. 89, 1. Stock.

2 Zimmerwohnung
Söfenstraße 56, Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus.

Curia der Allee, Ecke Degenfeldstraße, sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und 2 Wohnungen von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1, Laden.

Ludwig-Wilhelmstraße 14
ist auf 1. April eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen Kronenstr. 33 im Bureau.

Freundl. Wohnung, Ranf, 2 Treppen, 1 Jim., Alkov., Küche, Keller an alleinsteh., ruhige Mieterin zu verm. Off. u. Nr. 1025 an das Kontor des Tagblattes erb.

Schönenstraße 63 ist eine große Mansarde mit Küche sofort an 1 oder 2 Leute zu vermieten. Näh. Schönenstraße 63 im Kontor.

Gartenstraße 44 b, im Dachst., ist eine schöne Mansarde sowie ein großer Keller an einzelne Frau, die Putzarbeit mit übernehmen will, zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 40, 3. Stock, vormittags.

Jägerstraße 76 im 4. Stock ist eine schöne Mansardenwohnung, neu hergerichtet, 2 Zimmer, Küche, Keller, mit Gasabfuhr per Hof, od. 1. Febr. zu vermieten. Näheres im Laden.

Läden und Lokale
Laden zu vermieten.
Jägerstraße 46 ist der Laden mit 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten.

Laden.
Marientstraße 79 ist per sofort oder später ein Laden mit 2 Zimmern und Küche, für ein Leibeserwerb, sauberes Geschäft zu vermieten. Näheres Helmholtzstraße 7 oder bei Reuther, Marientstraße 67, 2. Stock.

Kleinerer Laden
Kaiser-Wilhelm-Passage, nächst der Kaiserstraße zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28, 2. Stock im Bureau.

Ein schöner Laden mit 1 Zimmer und d. Abfluss, auch für Büro geeignet, sofort oder später zu vermieten. Marientstraße 26, 10608.

Laden zu vermieten.
Kaiserstraße 61, gegenüber der Ledn. Postk. ist ein großer Laden mit Wa. ajn, Memie, Keller, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. Juli d. J. preisverh. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 43 im Papiergeschäft.

Schwanenstraße 25
ist ein Laden mit 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 im Büro.

Laden zu vermieten.
In prima Lage der Kaiserstraße, Sommerseite, ist ein größerer Laden mit 2 Schaufenstern per bald oder später zu vermieten durch

Büro Kornsaub,
Kaiserstraße 56.

Einem tüchtigen Sattler ist Gelegenheit geboten, ein gutgehendes **Sattler- und Tapezier-Geschäft,** verbunden mit Laden, unter günst. Bedingungen z. Inventurpreis zum 1. April 1911 zu übernehmen. Offerten unter Nr. 1045 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büroräume
in bester Lag. der Kaiserstraße, zwei gr. Zimmer, 1 Treppe hoch, sind zu vermieten. Näh. bei

Zandauer,
Kaiserstraße 183.

Verf. oder Magazin.
Marientstraße 15 sind 1 große u. 1 kleine Werkstätte sofort zu vermieten. Näh. Schönenstr. 63 im Kontor.

Geräumige, zweistöckige Werkstätte im ruhigen Betrieb sofort zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 31.

Durlacherstraße 8 ist eine schöne Werkstätte, tapeziert, als Magazin auch geeignet, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 11 im Laden.

Zu verpachten
auf 1. April d. J. das altrenommierte **Hotel mit Restaurant Rotes Haus** in Karlsruhe mit separ. Bierlokalen, nächster Nähe des Großh. Schlosses, des Hoftheaters und den Gerichten.
Gut möbliert. Zentralheizung. Elektr. Anlagen.
Bruno Kofmann,
Douglasstraße 14.

Laden,
Kriegstraße 16, z. Bt. Schuhgeschäft, für jede andere Branche, auch als Büro gut geeignet, mit anstehendem Zimmer und Küche, eventl. auch Wohnung auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. daselbst im Tapetenladen.

Zu vermieten.
Unsere beiden Fabrikhallen von 55x23 m und 33x17 m, letztere mit 4 m breiter Galerie, mit Büro und Magazinstraum, sind per sofort oder später zu vermieten.
Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik,
vorm. Schmidt & Co., Akt.-Ges. i. V.,
Ritterstraße 13/17.

Große, helle Magazinsräume,
im 1., 2., 3. und 4. Stock gelegen, mit **Fahrstuhleinrichtung**
sind zusammen oder auch geteilt sofort preiswert zu vermieten.
Näheres Waldhornstraße 19.
Central-Büro
für Wohnungen, Immobilien und Finanzierungen.

Werkstätte,
große, helle, nebst Schuppen, ist mit o. ohne Wohnung sof. o. a. 1. April zu verm. Viktoriastraße 9, 2. St.

Schönenstraße 44 ist eine kleinere Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Werkstätte zu vermieten
(Eckstadt).
Winterstraße 21 ist eine helle, trockene 70 qm große Werkstätte ganz oder geteilt per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zu vermieten:
Goethestraße 23, part., auf 1. März ein Magazin, 60-70 qm Flächengehalt, samt dazu passender Wohnung;

Schillerstraße 24 im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör;

3. Stock eine Wohnung v. 2 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche samt Zubehör auf 1. April.

Zimmer

Zu vermieten.
2 unmobilierte, helle, freundlich gelegene Zimmer im 2. Stock des Seitenbaues Karl-Friedrichstraße 19, vielleicht am passendsten für eine Näherin, Kleidermacherin, sofort od. später zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 2. Tr. hoch, rechts, zu erfragen.

Großes, gut möbliertes Zimmer bei feiner Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 84, eine Treppe hoch.

Zu vermieten sein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, Mitte März od. 1. April in gutem Hause Waldhornstr., nahe Schloß, Off. u. Nr. 1040 an d. Kont. d. Tagbl. erb.

Kronenstr. 13, 1 Tr., ist ein schön möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren, auch Wohn- und Schlafzimmer, evtl. Klavier, mit Pension per 1. Februar billig zu vermieten.

Kriegstraße 14,
großes Zimmer mit Balkon, 2 Stock, l. auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer mit Pension.
Durlacher Allee 16, 3 Treppen, frei gelegen, gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder später an besseren, soliden Herrn zu vermieten.

Schüler oder Schülerin
einer höheren Lehranstalt findet liebevolle Aufnahme und Pension bei gebildeter, alleinstehender Dame zum 1. Februar od. später. Offerten unter „A. G. 23“ hauptpostlagernd erbeten.

6 Zimmerwohnung
wird zur Ausübung einer besseren Fremdenpension auf 1. April zu mieten gesucht. In Betracht kommt nur gutes Haus in westlicher od. zentraler Stadtlage. Off. unt. Nr. 1091 an das Kont. d. Tagbl. erb.

Bauherrn, welche vorhaben, demnächst im Beierheimer Viertel modern eingerichtete 8 Zimmerwohnungen zu bauen, werden gebeten, sich mit einem Mieter ins Benehmen zu setzen. Offerten unt. Nr. 1103 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung
von 5 Zimmern mit Bad u. Zubeh. in der Nähe des Kaiserplatzes gesucht. Offerten unt. Nr. 1073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht per 1. April
Wohnung, 4-5 Zimmer, 1. Stock oder parterre, Bad, eventl. elektr. Licht, Gas, Peters, Winterstraße 4.

Kinderl. Beamtenehepaar sucht auf 1. April 3 Zimmer, eventl. auch 4 Zimmerwohnung in gutem Hause. Weststadt ausgeschlossen. Offert. unt. Nr. 1108 an das Kont. des Tagbl. erb.

Läden und Lokale

Filiale
sodort oder 1. April, gleich welcher Branche, von einer Witwe mit Tochter zu übernehmen gesucht. Kaufkraft kann gestellt werden. Offerten unt. Nr. 864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alteinstehende Dame wünscht **Weinrestaurant** oder ähnliches Geschäft, evtl. ein **solides Café** zu übernehmen. Gest. Offert. unt. Nr. 871 an das Kont. d. Tagbl. erb.

Gesucht.
Ein kleiner Lagerraum wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1106 an das Kontor des Tagblattes erb.

Werkstätte-Gesuch.
Welcher Hauseigentümer könnte mir bis 1. April eine helle Werkstätte mit Einfahrt z. Betrieb eines bess. Geschäfts einrichten i. Zentrum der Stadt? Offerten unt. Nr. 1100 an das Kontor des Tagblattes erb.

Stallungen gesucht.
Ich suche auf Verbst. 88. St. Stallung für 5 Pferde, nebst Bürchenzimmer, Sattelkammer, Heupelcher sowie große Klemme für 3 bis 4 Wagen. Nur Weststadt.

Büro Kornsaub,
Kaiserstraße 56.

Zimmer

Unmobiliertes Zimmer od. sonstig. Raum zum Aufbewahren v. Möbeln auf 1. April gesucht. Südweststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittagstisch
sucht Herr bei erster bis gel. Familie in der Weststadt. Angebote unter Nr. 1065 an das Kontor des Tagbl. erb.

Kapitalien

Var. Darlehen (Geschäfts-geld) 4-6% diskret, ohne Bürgens. a. Schulbuch, Wechsel, bequeme Rückzahlung. Selbst. Agt. & Co., Berlin 214, Potsdamerstraße 20.

Kapitalisten
hält sich zur kostenfreien Anlage von Hypothekengeldern empfohlen 15-

Bankgeschäft
Wörner & Wehrle,
Karl-Friedrichstraße 2.

Miet-Gesuche

Wohnungen

Kleine Familie (Mutter und erwachsener Sohn) sucht schöne Zweizimmerwohnung. Gest. Off. u. Nr. 1107 an das Kontor des Tagbl. erb.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe
C. V.

Gesucht per 1. April d. J. oder früher in zentra'er Lage der Stadt für unsere Bibliothek und Vorstandssitzungen **zwei geräumige, helle Zimmer,** parterre oder eine Treppe, Seitenbau nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe baldmöglichst an unseren Vorsitzenden, Herrn **Adolf Stein,** Kaiserstraße 74, erbeten.

